

Presseinformation

Linz, 03.05.2021

www.afo.at

Sehnsuchtsort Schule

Lehrende, Lernende, Planende über ihre Schulen

Ausstellung ab Mittwoch 12.05.2021, 14 Uhr

afo architekturforum oberösterreich

Mit der Ausstellung Sehnsuchtsort Schule startet das afo am Mittwoch, 12. Mai 2021 in die Schwerpunktsaison Leben Lernen Raum. Im Mittelpunkt der Schau steht die Architektur sieben oberösterreichischer Schulen – in der konkreten Erfahrung im schulischen Alltag: Wo lernt und lehrt es sich am besten? Was macht eine gute Schule aus? Was müsste künftig besser werden?

Schulen prägen fürs Leben

Wer hätte vor gut einem Jahr gedacht, dass die Schule zum regelrechten Sehnsuchtsort werden würde? Spätestens im dritten Lockdown wurde vielen bewusst, dass Schulen weit mehr sind als Räume zum Lernen oder Lehren. Sie sind Orte der sozialen Interaktion, Orte des Austauschs, wo ein entscheidender Teil der persönlichen Entwicklung junger Menschen stattfindet. Architektur steht im Mittelpunkt der Ausstellung – nicht als abstraktes Konzept, sondern als konkrete Erfahrung im Schulalltag: Wo lernt und lehrt es sich am besten? Was macht eine gute Schule aus? Was müsste künftig besser werden?

Lieblingslernorte

Eine bunte Auswahl an Ausbildungsstätten in ganz Oberösterreich wurde vom afo eingeladen, sich an der Ausstellung zu beteiligen. Sieben Schulen haben sich trotz der schwierigen Umstände mitten in der Pandemie dazu bereit erklärt und originelle Beiträge geliefert. Bilder, Zeichnungen und Videos, die den Status quo heutiger Schulhäuser dokumentieren, werden von Modellen künftiger Schulen so fantasievoll wie aufschlussreich ergänzt.

Lehren in Zeiten der Pandemie

In übersichtlichen Gebäudeporträts werden die einzelnen Schulbauten vorgestellt, die dahinterstehenden Planer*innen, ihre architektonischen Konzepte und wesentliche Begriffe modernen Schulbaus erläutert. Die in den vergangenen Monaten gerade auch räumlich

besonders fordernde Situation für die Pädagoginnen und Pädagogen dokumentiert eine Fotosammlung, die Einblicke in verschiedene Homeoffices während der Zeit des Distance-Learnings gewährt.

Beteiligte Schulen (und Architekturbüros): BRG Hamerling (Josef Jaksch und Franz Steinfelser / Grabner Konrad Architektinnen, Christian Schremmer) | BRG Traun (Gerhard F. Müller und Helmut Eisenmenger / pora Architekten) | Europaschule Linz (Fritz Fanta und Adolf Kammermayer / PLOV Architekten) | Dorfschule Rubenshof | Michael Reitter Schule (Zellinger Gunhold + Partner) | Neue Mittelschule Feldkirchen (fasch&fuchs Architekten) | Volksschule Wallern (Wolf Architektur)

Leben Lernen Raum – Motto der Architekturtage 2021/2022

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wurde ein neuer zeitlicher Rhythmus für Österreichs größte Publikumsveranstaltung für Architekturgeschehen und Baukultur gefunden. Alle beteiligten Architekturhäuser planen über einen Jahreszyklus digitale und analoge Projekte zum Schwerpunktthema **Architektur und Bildung: Leben Lernen Raum**. Bundesweiter Auftakt ist am **11./12. Juni 2021**, das Finale im Juni 2022.

Die afo-Veranstaltungen zum Schwerpunkt Leben Lernen Raum im Überblick:

Ausstellung Sehnsuchtsort Schule

Mittwoch | 12. Mai bis Freitag | 09. Juli 2021

Achtung, neue Sommeröffnungszeiten!

Dienstag–Freitag: 15.00–19.00 Uhr

Theorie im Keller #29

Prof. Michael Zinner: Notizen zu Architektur und Bildung

Mittwoch | 9. Juni 2021 | 19.00 Uhr

Leben Lernen Raum – Schulausflug

Architekturtage 2021

Freitag | 11. Juni 2021 | 10.00 Uhr

Leben Lernen Raum – Campus

Architekturtage 2021

Samstag | 12. Juni 2021 | 14.00 Uhr

baubesprechung 61

Ein Pavillon aus Lehm und Holz

Freitag | 18. Juni 2021 | 14.00 Uhr



architekturforum oberösterreich

DATEN UND FAKTEN

Pressekontakt

Tobias Hagleitner | Uschi Reiter
presse@afo.at

Büro

M: +43 660 4294 811

Web

www.afo.at/presse

DorfTV

<https://www.dorftv.at/channel/afo>

Radio Fro

<https://cba.fro.at/series/architekturforum>

Instagram

<https://www.instagram.com/afo.at/>

Facebook

<https://www.facebook.com/architekturforum/>

afo architekturforum oberösterreich

Als Plattform für Architektur und Baukultur engagiert sich das afo architekturforum oberösterreich für interdisziplinäre Diskurse über urbane und ländliche Entwicklungen einschließlich der damit verbundenen Veränderungen, die unseren Alltag beeinflussen.

Ein wichtiges Ziel ist die Vernetzung von ArchitektInnen, PlanerInnen und BauherrInnen mit AkteurInnen aus Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik. Darüber hinaus möchte das afo zu einer lebendigen und kritischen Reflexion über Architektur als gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Prozess aktiv beitragen.